

Gottesdienst und erstes Fest des Gemeindeverbunds Weinstraße

Die Gemeinden Bad Bergzabern, Landau und Neustadt bilden seit dem 23. August 2026 den Gemeindeverbund Weinstraße. Das erste gemeinsame Fest wurde am Sonntag, dem 13. September 2026, in Bad Bergzabern nach einem gemeinsamen Gottesdienst gefeiert. Am Vortag und am frühen Sonntagmorgen packten viele Geschwister aus Bad Bergzabern beim Aufbau mit an, um alle Geschwister herzlich willkommen zu heißen.

Bezirksältester Stefan Weber führte den Gottesdienst an diesem Sonntagmorgen in Bad Bergzabern durch, der nach Landau übertragen wurde. Dort versammelten sich auch die Geschwister aus der Gemeinde Neustadt. Sängerinnen und Sänger aus allen drei Gemeinden bildeten den Chor, der den Gottesdienst festlich umrahmte. Das Orchester aus Bad Bergzabern wurde durch zwei Spielerinnen aus Landau und Neustadt unterstützt.

In diesem Gottesdienst konnten auch Gäste der ukrainischen Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten begrüßt werden, die bereits im dritten Jahr die Kirche in Bad Bergzabern mitbenutzen dürfen.

Zeit für Begegnung und Gemeinschaft

Nach dem Gottesdienst begab man sich mit einem Glas Sekt nach draußen, um auf die ankommenden Geschwister aus Landau und Neustadt zu warten. An den Tischen und am Salatbuffet konnten erste Kontakte geknüpft und Gespräche geführt werden. Auch später konnte man sich am reichlich gedeckten Kuchenbuffet treffen. Die Salate und Kuchen wurden von den Geschwistern aus allen drei Gemeinden für das leibliche Wohl beigesteuert.

Während die einen sich auf dem Rasen und der freien Fläche bei Spiel und Spaß bewegten, nahmen die Geschwister unter den Zelten und Pavillons mit Interesse und Applaus am Geschehen teil.

Eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei

Ein Highlight war die Geschenkübergabe von drei Bildern an die Gemeinden Landau, Neustadt und Bad Bergzabern. Der Vorsteher des Gemeindeverbunds, Hilger Groß, sowie seine beiden

Stellvertreter, Priester Thomas Bechtold in Neustadt und Priester Matthias Lambrix in Bad Bergzabern, nahmen die Bilder entgegen. Der 12-jährige Pino gestaltete für jede Gemeinde ein Bild, in dem er den Zusammenhalt des Gemeindeverbunds als dreifarbigen Zopf, durchwebt mit dem goldenen Faden Jesus, darstellte.

Grundlage der Idee war die Bibelstelle aus Prediger 4,12: „Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei!“ Die Bilder entstanden anlässlich der Gründung des Gemeindeverbunds Weinstraße am 23. August 2026 durch Apostel Gert Opdenplatz.

Schnell vergingen die Stunden, und der Abbau konnte am Ende noch bei trockenem Wetter bewältigt werden.

Schön war’s – verbunden im gemeinsamen Erleben!

17. September 2026

Text: M. Rauscher

Fotos: Redaktion































Pfingstfenster